

## Sänger Vincent Gross schockiert: SWR verbietet seinen neuen Song!

Sänger Vincent Gross kritisiert SWR-Verbot seines Songs „Camping“ in der Show „Immer wieder sonntags“. Musikzensur im Fokus.



**Rust, Deutschland** - In der Welt der Musik ist die Freiheit zu performen und kreativ zu sein von entscheidender Bedeutung. Aktuell sorgt jedoch ein Vorfall in der Live-Sendung „Immer wieder sonntags“ für Aufregung. Der Sänger Vincent Gross wurde vom Südwestrundfunk (SWR) daran gehindert, seinen neuen Song „Camping“ aufzuführen. Dies geschah aufgrund von anzüglichen Textzeilen, die als zu provokant erachtet wurden. Der SWR informierte Gross nach seiner Generalprobe darüber, dass seine Performance nicht stattfinden könne, was für ihn eine große Überraschung war, da er in seinem Song keine anstößigen Inhalte sah. „Dann rappelt’s im Karton, Diggi Dong Diggi Dong. Hast du Lust zu komm’n, Diggi Dong Diggi Dong“ – diese Textstelle sorgte schließlich für das Verbot des Stücks, obwohl

die Diskussion um Sexualität in der Musik längst im Gange ist, wie **Heute.at** berichtet.

Stattdessen musste Gross seinen Hit „Ouzo“ präsentieren, der beim Publikum gut ankam. Laut dem SWR wurde der ältere Song zugelassen, da er generationsübergreifend ist und weniger kontroverse Inhalte aufweist. Auch stellte sich heraus, dass ein weiterer Song von Gross, in dem das Wort „Tod“ vorkommt, ebenfalls abgelehnt wurde. Zuschauer und Follower erinnern sich dabei an ähnliche Zensurprobleme, die zuletzt im ZDF-Fernsehgarten während des „Layla“-Skandals auftraten.

## **Ein Blick auf die Grenzen der Freiheit**

Musik spielt in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle als Ausdrucksmittel und Identitätsstifter. Doch immer wieder werden Künstler durch Zensurmaßnahmen eingeschränkt. Ob gesellschaftlich, politisch oder religiös motiviert – Musikzensur ist ein leidiges Thema, das bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts reicht. **Polit-rhythms** berichtet, dass in Zeiten politischer Instabilität Musik oft als Bedrohung wahrgenommen wird. Selbst in Österreich war Musikzensur während des Austrofaschismus und unter Metternich stark verbreitet.

Die Debatte um die Aufführung und den Inhalt von Liedern wird somit zu einer Frage der künstlerischen Freiheit. Oft ist Musik ein Werkzeug des Widerstands und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung. So können auch verbotene Lieder zu Hymnen des Protestes werden und die Menschen dazu inspirieren, gegen Unterdrückung zu kämpfen. Die aktuellen Vorfälle rund um Vincent Gross zeigen, wie fragil die Grenze zwischen Kunstfreiheit und Zensur ist.

Die Auseinandersetzung mit solchen Fällen ist entscheidend, um die Freiheit der Kunst zu verteidigen und ein Bewusstsein für die verschiedenen Dimensionen der Musik zu schaffen. Nur mit einem offenen Dialog über diese Themen können wir der kreativen Vielfalt die Würdigung zukommen lassen, die sie

verdient.

Details	
<b>Ort</b>	Rust, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.radiobielefeld.de">www.radiobielefeld.de</a></li><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://polit-rhythms.blog">polit-rhythms.blog</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**